

Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 43.

Leipzig, Dienstag den 21. Februar.

1882.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Bartholomäus in Erfurt.

Mettenleiter's kleines Schriften-Magazin. 1. Bd. 50 Blatt. 4. Zu Mappe 7. 50

Beck'sche Buchh., Verl.-Gto., in Nördlingen.

Klein, K., Fröschweiler Chronik. Kriegs- u. Friedenslieder aus dem J. 1870. 5. Aufl. 8. \* 2. 25; cart. \* 2. 80

Rasp, C., das Innungs-Gesetz. 16. Cart. \* 1. 20

Besser'sche Buchh. in Berlin.

Centralblatt f. die gesammte Unterrichts-Verwaltung in Preußen. Jahrg. 1882. (12 Hfte.) 1. u. 2. Hft. 8. pro cplt. \* 7. —

Engelmann in Leipzig.

Spina, A., üb. Resorption u. Secretion. 8. \* 3. —

Studien, philosophische, hrsg. v. W. Wundt. 1. Bd. 2. Hft. 8. \* 4. —

C. Gerold's Sohn in Wien.

Monatshefte f. Chemie u. verwandte Theile anderer Wissenschaften. 3. Bd. 1882. 1. Hft. 8. In Comm. pro cplt. \* 10. —

Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Gto., in Leipzig.

Real-Encyclopädie f. protestantische Theologie u. Kirche. 2. Aufl. Hrsg. v. J. J. Herzog, G. L. Plitt u. A. Hauck. 91. u. 92. Hft. 8. à \* 1. —

Werne, G., Abriss e. Geschichte der protestantischen Missionen von der Reformation bis zur Gegenwart. 8. \* 1. 50

Koßberg'sche Buchh. in Leipzig.

Mosel, C. v. der, Repertorium d. königl. sächsischen Verwaltungsrechtes, unter Berücksicht. der einschläg. reichsgefehl. Bestimmgn. alphabetisch zusammengestellt. 4. Aufl. (In ca. 7 Vfgn.) 1. Vfg. 8. \* 1. 20

Serbe's Buchh. in Leipzig.

† Hotel-Adressbuch v. Oesterreich-Ungarn. Hrsg. v. A. Lehnert. 8. Wien. \* 4. —

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Vierteljahrsschrift, deutsche, f. öffentliche Gesundheitspflege. Red. v. G. Varrentrapp u. A. Spiess. 14. Bd. 2. Hft. 8. \* 4. 20

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[8664.] Merseburg, im Februar 1882.

P. P.

Indem ich die traurige Pflicht erfülle, Sie von dem Ableben meines Vaters, des Buchhändlers Friedrich Stollberg in Kenntniss zu setzen, beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich kurz vor dessen Tode seine unter der Firma

### Friedrich Stollberg

geführte Buchhandlung und Buchdruckerei mit sämmtlichen Activis und Passivis für meine Rechnung übernommen habe und unter derselben Firma in unveränderter Weise fortführen werde.

Im Buchhandel aufgewachsen, denke ich, in den geachteten Häusern Dulau & Co. in London (1873—1875) und H. Georg in Genf (1876—1879), und später hier am Platze, mir die Fähigkeiten erworben zu haben, das Geschäft mit Erfolg fortzuführen, und bitte ich, das meinem sel. Vater in so reichem Masse geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich zu über-

Neunundvierzigster Jahrgang.

tragen; ich werde stets bemüht sein, es in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Die Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig wird auch fernerhin die Güte haben, meine Commissionen zu besorgen.

Mit der Bitte, von meiner Unterschrift gef. Notiz zu nehmen, zeichne

Hochachtungsvoll

Hermann Stollberg.

Wird zeichnen:

Fr. Stollberg.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

### Verkaufsanträge.

[8665.] Familienverhältnisse halber soll in der größten Stadt der französischen Schweiz ein seit 45 Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft mit größtentheils deutscher Kundenschaft gegen baar verkauft werden. Umsatz 60,000 Fr.

Offerten nimmt Hr. A. Brechter (Wildt'sche Buchh.) in Stuttgart entgegen.

[8666.] Ein gut rentirendes Verlagsgeschäft, mit bedeutenden festen Aufträgen, soll wegen leider andauernder Krankheit des Besitzers baldigst verkauft werden.

Uebnahme kann sogleich erfolgen und sind hierzu ca. 20,000 M. erforderlich.

Gefällige Offerten unter A. B. 50. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[8667.] In einer schön gelegenen, reichen Industrie-, Handels- u. Garnisonsstadt Schlesiens ist ein Sortiment mit Leihbibliothek, Vocalverlag und eleganter Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Zur Uebnahme des Geschäfts, Kaufpreis und Betriebscapital, würden 16—18,000 Mark nötig sein.

Reflectenten belieben sich unter E. J. # 119. an Herrn K. F. Koehler in Leipzig zu wenden.

### Kaufgesuche.

[8668.] Ich bin beauftragt zu kaufen: Eine angesehene Sortimentsbuchhandlung mit einem Umfaze von 80—100,000 Mark in einer großen Stadt Nord-, Mittel- oder Süddeutschlands.

Offerten erbitte umgehend.

Stuttgart, Herzogsstraße 6b.

G. Wildt.

### Theilhaberangebote.

[8669.] Ein Buchhändler in den mittleren Jahren wünscht sich an einem soliden Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs, vornehmlich in einer größeren Stadt Norddeutschlands, mit einem Capital von ca. 20—25,000 Mark als Gesellschafter zu betheiligen, und nimmt Herr Franz Wagner in Leipzig gef. Offerten entgegen.